

26.–27. September 2019

Institut für das künstlerische Lehramt,
Karl-Schweighofer-Gasse 3, 1070 Wien

Zugang für Rollstuhlnutzer*innen möglich

Sexualität, visuelle Kultur & Pädagogik

Präsentationen und Workshops aus
dem Forschungs- und Bildungsprojekt
Imagining Desires



bmwfw

]a[akademie der bildenden künste wien
Institut für das künstlerische Lehramt



www.imaginingdesires.at/

Donnerstag, 26.09.2019
18.00–20.00 Uhr

Kurzvortrag & Tischgespräche

Kurzvortrag *Reviewing Imagining Desires* **Elisabeth Sattler & Rafaela Siegenthaler**

Der Kurzvortrag gibt zum Abschluss des Sparkling Science Projekts einen Überblick über die Forschungs- und Bildungsaktivitäten des wissenschaftlichen-künstlerischen Projekts *Imagining Desires* (2017–2019). Er bietet Einblicke in die Formen der forschenden Zusammenarbeit, reflektiert Forschungsfragen sowie –ergebnisse und ermöglicht Ausblicke auf die geplanten Publikationen und weiterführenden Aktivitäten.

Tischgespräche mit co-forschenden Jugendlichen, Studierenden, Künstler*innen, Sexualpädagog*innen u.a.

Die Veranstaltungsteilnehmer*innen sind eingeladen im Gespräch mit Co-Forscher*innen tieferen Einblick in themenspezifische Forschungsstudios zu bekommen. Vorgestellt werden gesammelte Bilder, didaktische Materialien, Videos und künstlerische Arbeiten zu Themen wie Konsens und Sexualität im Film, rassismuskritische Perspektiven zu Lust und Begehren, sexuell konnotierten Bildern in Schulbüchern u.a.m.

Workshops

Donnerstag, 26.09.2019
15.00–17.30 Uhr

Vielfalt von der Vielfalt aus denken: Bildersammlungen für die sexualpädagogische Arbeit im Kunstunterricht erstellen

Workshop mit Karla Schmutzer

In und durch Bilder werden Vorstellungen von Sexuellem, von Lust, begehrenswerten Körpern und intimen Beziehungen geformt, visualisiert, angeregt, normiert und auch irritiert.

Trotz der gefühlten Allgegenwärtigkeit von visuellem Material mit expliziten oder impliziten Bezügen zu Sexualität, stehen pädagogisch Tätige häufig vor der Frage, mit welchen Bildern sie tatsächlich arbeiten können und wollen – insbesondere, wenn Überlegungen einer critical diversity education ernst genommen werden. Eine Auswahl von Bildern aus Schulbüchern für den BE-Unterricht wird mit Bildmaterial konfrontiert, welches in unterschiedlichen Phasen des Projekts *Imagining Desires* gesammelt wurde. Welche neuen Bild-Konstellationen können wir gemeinsam finden und mit welcher Intention?

Donnerstag, 26.09.2019
15.00–17.30 Uhr

Über Bilder und Sexualität ins Gespräch kommen. Didaktische Impulse für die kunst- & sexualpädagogische Arbeit

Workshop mit Nin Langer & Marion Thuswald

Sexuelle Themen sind im Schulalltag präsent, sie gelten aber häufig als heikel und schwierig besprechbar. Im Forschungsprojekt *Imagining Desires* wurde mit Schüler*innen Bilder zum Thema Sexualität gesammelt und mit unterschiedlichen Methoden Darstellungen von Sexualität, Geschlecht und Körper erkundet, besprochen und hinterfragt. Im Workshop wollen wir gemeinsamen einige dieser Methoden ausprobieren und reflektieren und ihr Potential für die (außer-)schulische Arbeit zu Sexualität diskutieren.

Freitag, 27.09.2019

09.30–12.30 Uhr

Empowerment durch partizipatives Forschen mit (diskriminierungserfahrenen) Jugendlichen

**Workshop mit Rafaela Siegenthaler
& Nana-Gyan Ackwonu**

Im Workshop wird das gemeinsame (künstlerisch-wissenschaftliche) Forschen mit einem hohen Maß an Partizipation, insbesondere in der Arbeit mit diskriminierungserfahrenen Jugendlichen, als Möglichkeitsraum für Empowerment vorgestellt und gemeinsam reflektiert.

Dazu werden repräsentationskritische Ansätze etwa im Bereich der Sexualpädagogik entlang von Arbeiten junger Künstler*innen veranschaulicht, um Möglichkeiten epistemischen Widerstands durch partizipative Forschung gemeinsam heraus zu arbeiten.

Freitag, 27.09.2019

09.30–12.30 Uhr

Sexualität und Konsens im Film. Sexualpädagogische Methoden erproben

**Workshop mit Stefanie Hempel
& Marion Thuswald**

Der Workshop lädt zur Auseinandersetzung mit Fragen von Intimität, Grenzachtung und Einvernehmlichkeit in erotischen Interaktionen ein. Im Zentrum stehen dabei Szenen aus einem Coming-of-Age Film, die anhand des Modells der Zustimmung-Ampel inhaltlich analysiert und diskutiert werden. Zudem werden zwei Erklärvideos zu Konsens vorgestellt, die von Studierenden des künstlerischen Lehramts für den schulischen Einsatz produziert wurden.

Freitag, 27.09.2019

14.00–17.00 Uhr

Illustration & Sexualität Workshop mit Judith Auer

Sexuelle Inhalte in Bildern begegnen uns an vielerlei Orten. Im Bereich der Illustration lassen sich zahlreiche Ansätze von Künstler*innen beobachten, die sich auf humorvolle und antidiskriminierende Weise an Themen wie Lust, Liebe, Intimität und Sex annähern. Auch in diesem Illustrationsworkshop, dessen Schwerpunkt auf der Herstellung von Pop-Up-Karten liegt, wird das Feld der Sexualität im ‚praktischen Sinne‘ mit Farben, Schere und Papier aufgegriffen.

Freitag, 27.09.2019

14.00–18.00 Uhr

#getsexualconsent-stop- motion-video

**Workshop mit Maria Dalhoff,
Zeynep Önsür-Olug & Adnan Popović**

In diesem Workshop tauchen wir inhaltlich in das Thema der Einvernehmlichkeit sexueller Handlungen und technisch-praktisch in die Produktion von Stop-Motion-Videos ein. Zusammengeführt werden diese beiden Stränge in der Produktion von kurzen Stop-Motion-Videos zum Thema Konsens.

Dieser crash course vermittelt also einerseits Basiswissen zur Abgrenzung sexueller Handlungen von sexualisierten Übergriffen in Zeiten von #metoo und andererseits Know-how zur Videoproduktion mittels einer Filmtechnik, die leicht umsetzbar ist.